

3. Europameisterschaft der „leichten Feldartillerie“ im Kaliber 51mm bis 90mm



**auf dem Standortübungsplatz
der Bundeswehr SONDERSHAUSEN/ Thüringen
vom 15.- 17. Juni 2017**

Volker Grabow

Präsident des Verbandes Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V.

Geschützdonner auf einem Truppenübungsplatz der Bundeswehr in Sondershausen ist nicht unbedingt erstaunlich. Wohl aber, wenn der Pulverdampf aus historischen Feldgeschützen aufsteigt und es auf dem Übungsplatz aussieht, wie eine Szene eines Historienfilms, weil die Kanoniere in historischen Uniformen sowie historischen Gewandungen ihre Geschütze auf eine 104x102 cm große Scheibe im Kaliber 51-90mm Kugeldurchmesser abfeuern.

Die Europameisterschaft der leichten Feldartillerie, die vom Verband der Deutschen Schwarzpulver Kanonieren e.V. mit Sitz auf Burg & Schloss Allstedt/ Sachsen-Anhalt organisiert und durchgeführt wurde, ist einzigartig in Europa.

Unterstützung für ausländische Kanoniere

Dass wenige ausländische Kanoniere daran teilnehmen, ist den sehr hohen Sicherheitsbestimmungen in der Bundesrepublik sowie der Bundeswehr geschuldet. Sicherheit ist das „A und O“. Die Bundesrepublik hat die höchsten Sicherheitsstandards.

Natürlich muss so ein interessanter Wettkampf auch mit der Zeit wachsen. Für unsere ausländischen Kanoniere werden Geschütze, Kugeln und Pulver zur Verfügung gestellt. Das Laden des Geschützes übernimmt ein Kanonier,

Eintritt frei

3. EUROPA MEISTERSCHAFT

der leichten Feldartillerie - das Original

16. & 17. Juni 2017

Standortübungsplatz
der Bundeswehr

Sondershausen

mit Feldlager

Wettkampfzeit
Freitag : 08:00 bis 14:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 13:00 Uhr

★ feierliche Eröffnung: 11:00 Uhr

Nachmittags:
Darstellung der Artillerie

Größter Kanonierverband in Europa



der im Besitz des §27 des Sprengstoffgesetzes ist.

Aller Anfang ist schwer - Sponsorschießen am Donnerstag

Am Donnerstagabend, beim allerersten Sponsorschießen (außerhalb der Wertung zur Europameisterschaft) ist die Staubwolke des Einschlages aber doch häufiger irgendwo fernab der Zielscheibe zu sehen. Wenn doch eine der Kugeln die Scheibe durchlöchert, sieht dass der Schütze aber noch nicht, denn er stand schließlich mittendrin im Pulverdampf. Natürlich wurden die

Starter vor den Wettkampf über die Sicherheit an den Geschützen belehrt. Sie durften auch nur zielen. Das Laden und Reinigen der Geschütze nach jedem Schuss wurde durch die Kanoniere, die alle Inhaber des § 27 waren, durchgeführt. Die Sponsoren kamen aus Sicherheitsgründen mit dem Pulver nicht in Verbindung.

Vor dem Wettkampf wurden alle Geschütze die am Wettkampf teilnahmen durch eine Kontrollgruppe auf die Besuchszeichen sowie die dazugehörigen Dokumente überprüft. Danach

erhielt das Geschütz eine Kontrollmarke, die an der Lafette angebracht wurde.

Aber auch wenn die Sponsoren im Prinzip nur das Geschütz ausgerichtet hatten, waren sie doch ganz fasziniert von den Ergebnissen. Treffsicher zu sein, konnten aber nicht alle Sponsoren von sich behaupten. Wohl aber, jeweils das Beste gegeben zu haben. Das Fazit von allen war einhellig, es war eine neue Erfahrung, und sie würden sehr gern 2018 wieder an so einen Wettkampf teilnehmen.

Offizieller Wettkampf

Am Donnerstag, nach dem Sponsorschießen begann der Offizielle Wettkampf zur 3. Europameisterschaft.

Punkt 18:00 Uhr ertönte der Geschützdonner auf 8 Schießbahnen. Hier schossen die Kanoniere, welche an den beiden Folgetagen für die Sicherheit und die Zeitabläufe verantwortlich waren.

Ab Freitag begann der Wettkampf punkt 08:00 Uhr und endete 14:00 Uhr. Am Samstag wurde von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr geschossen. Die Wettkampfzeiten wurden durch die Bundeswehr vorgegeben, und mussten strikt eingehalten werden. In diesem Zeitraum wurde der Luftraum gesperrt.



Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V. (VDSK) Mitglied der Deutschen Schießsport Union e.V. (DSU)

423 Mitglieder in 49 Standorten in der Bundesrepublik Deutschland
Mitglieder aus Deutschland, der Schweiz, Norwegen und England

Der Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V. (VDSK) ist ein Verband zur Pflege des Brauchtums der alten Büchsenmeister in Verbindung mit sportlichem Wettkampfschießen mit Vorderlader-Kanonen bis Baujahr 1871. Für das Wettkampfschießen hat der Verband eine durch das Bundesverwaltungsamt bestätigte Sportordnung.

Der Verband hat sich zum größten Kanonenverband entwickelt, der Brauchtum pflegt und sportliches Wettkampfschießen in Europa durchführt.

Der Verband organisiert und richtet folgende Brauchtumsveranstaltungen sowie sportliche Veranstaltungen aus:

- Europameisterschaft der „leichten Feldartillerie“ im Kaliber 51-90mm Sondershausen –Thüringen
- Böllerschützentreffen auf der Königspfalz Tilleda/Kyffhäuser – Sachsen-Anhalt
- Deutsche Meisterschaft im Kaliber bis 50mm in Benndorf -Sachsen-Anhalt
- Deutsche Meisterschaft im Kaliber im Kaliber von 51-90mm Jägerbrück – Mecklenburg/Vorpommern
- „Donner über dem Elbtal“ Bergfestung Königstein- Sachsen
- sowie Veranstaltung in den einzelnen Standorten, Schlachtendarstellungen,



Infos unter:

Volker Grabow
Alban-Hess- Straße 5
06526 Sangerhausen
FON: 03464-520935
Mail: volkergrabow@vdsk.eu
Internet: www.vdsk.eu

Innerhalb von 40 Minuten mussten die Geschützbesetzungen 5 Schuss (Stahlkugel) in das Ziel abfeuern. Eine Geschützbesetzung bestand aus 2- 5 Kanonieren (entsprechen der Größe des Geschützes). Nur der Richtkanonier kam in die Wertung. Die anderen Kanoniere waren Hilfskräfte um das Geschütz zu händeln. Alle Handgriffe am Geschütz wurden auf Kommando der Standaufsicht durchgeführt. Nach Beendigung aller notwendigen Handgriffe wurde durch Flaggenzeichen (grün-bereit), (rot- nicht bereit) die Bereitschaft angezeigt. Der Verantwortliche der Standaufsichten gab das Kommando, „ von rechts/ beziehungsweise von links (entsprechend der Windrichtung) langsame Reihe, Feuer frei.

Nach einem Versager wurde der Wettkampf so lange eingestellt, bis der Versager bereinigt wurde. Danach wurde der Wettkampf fortgesetzt.

Nach einem zweiten Versager wurde das Geschütz aus der Feuerstellung an einen abgesicherten Platz abgestellt und entladen. Das Geschütz wird gewässert.

Alle am Wettkampf teilnehmenden Kanoniere wurden vorab schriftlich über die Sicherheit beim Wettkampf belehrt. Alle Starter sind im Besitz des §27 des Sprengstoffgesetzes.

Großer Besucherandrang

Dass dieser Wettkampf sowie das große Feldlager ein großes Interesse weckten, zeigten auch die über 600 Besucher.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben den Getränken war der Europameister im Speed grillen angereist und sorgte für das leibliche Wohl.

An dieser Stelle einen großen Dank an den Standort der Bundeswehr Sondershausen, dem Kommandeur Herr Oberstleutnant Ullrich Rölle, dem Landeskommmando Sachsen-Anhalt, der Landrätin des Kyffhäuserkreises Frau



Antje Hochwind mit ihren Mitarbeitern, sowie den Sponsoren.

Der VDSK versteht sich als ein Verband zur Pflege des Brauchtums der alten Büchsenmeister in Verbindung mit sportlichen Wettkampfschießen mit Vorderladerkanonen bis Baujahr 1871. Für das Wettkampfschießen hat der Verband eine durch das Bundesverwaltungsamt bestätigte Sportordnung.

Alte Tradition

Wettbewerbe im Schießen mit Vorderladerkanonen bis Kaliber 90mm auszurichten, ist keine neue Erfindung des Verbandes. „Es ist eher eine Wiederentdeckung nach ein paar Jahrhunderten“, sagt Volker Grabow, der Präsident des VDSK, der sich viel mit der Geschichte des Kanonenschießens befasst. Bereits um 1422 habe in Nürnberg ein Wettkampf zwischen den Büchsenmeistern und den Bürgern der Stadt stattgefunden. Man kann schon sagen, dass die Büchsenmeister damals so etwas wie



„Prominente“ des Mittelalters gewesen sind. Sie waren freie Handwerker und zogen zu ihren Auftraggebern. Dass die Bürger wehrhaft waren, lag damals im Interesse der Städte, denn schließlich haben auch die wehrhaften Bürger ihre Stadt vor Übergriffen verteidigen müssen. Es gab damals bereits Vorschriften,

wieviel Pfeile, Armbrustbolzen, Armbrüste, Lanzen, Kugeln usw. jeder Bürger entsprechend seiner Gildezugehörigkeit vorzuhalten hatte.

4. Europameisterschaft
der
leichten Feldartillerie
14. - 16. Juni 2018
Standortübungsplatz
der
Bundeswehr Sondershausen Thüringen

Veranstalter:
Verband
Deutscher Schwarzpulver
Kanoniere e.V.
Sitz: Burg & Schloss Allstedt

Leichte Feldartillerie